

Nach entsprechender öffentlicher Beratung im Planungsausschuss hat der Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 15.11.2016 abschließend entschieden, dass eine Umgestaltung des Straßenbereiches im Bereich der alten B 210 und des Nordfrost-Ringes nicht erfolgt und die Ortsdurchfahrt Ostiem damit in der bisherigen Form bestehen bleibt.

Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt, verkehrsregelnde Maßnahmen, die Einrichtung einer Gewichtsbeschränkung auf 7,5 t sowie die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrt am Ostiemer Berg zu prüfen. Die Ergebnisse werden anschließend dem Fachausschuss zur Beratung vorgelegt.